StuPa
Greifswald

DRUCKSACHENPAKET

12. APRIL 2016

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Studierendenschaft

Wissen
lockt.
Seit 1456

Universität Greifswald, StuPa-Präsidium, 17487 Greifswald
Präsidium des Studierendenparlaments

Das Präsidium

Alexander Wawerek
stellv. Jonathan Dehn
stellv. Timo Neder

Telefon: +49 3834 86-1750
Telefax: +49 3834 86-1752
Mail: stupa@uni-greifswald.de
Web: stupa.uni-greifswald.de

An die Mitglieder des
Studierendenparlamentes,
die Mitglieder des AStA,
die Mitglieder der moritz-Medien,
die Hochschulöffentlichkeit,
die Nachrückenden,

hiermit laden wir herzlich zur konstituierenden Sitzung der Legislatur 2015/2016 des Studierendenparlamentes am Dienstag, den **12. APRIL 2016,** um **20.00 Uhr c.t.** in den Hörsaal der Wirtschaftswissenschaften in der Friedrich-Loeffler-Straße 70 ein.

Wir schlagen folgende vorläufige Tagesordnung vor:

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Wawerek
Jonathan Dehn
Timo Neder

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Berichte
TOP 3 Fragen und Anregungen aus der Studierendenschaft
TOP 4 Formalia
TOP 5 Beschluss der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments
TOP 6 Festlegung der Aufwandsentschädigung des Präsidiums
TOP 7 Wahl des Präsidiums des Studierendenparlaments
TOP 7.1 Wahl der Präsidentin
TOP 7.2 Wahl der Stellvertreterinnen der Präsidentin
TOP 8 Festlegung der Aufwandsentschädigung des Wahlleiters
TOP 9 Finanzanträge
TOP 10 Wahlen
TOP 10.1 Wahl AStA Referat für Veranstaltungen
TOP 10.2 Wahl AStA Co-Referat für Ökologie
TOP 10.3 Wahl AStA Co-Referat für Antirassismus
TOP 10.4 Wahl der Vertreterinnen für die LKS
TOP 10.5 Wahl der Mitglieder des Medienausschusses
TOP 10.6 Wahl der Mitglieder des Haushaltsauschusses
TOP 10.7 Wahl der*des Kassenprüfers*in
TOP 10.8 Wahl der*des Prüfers*in für sachliche und rechnerische Richtigkeit
TOP 11 INFOTOP Finanzordnung
TOP 12 SÄ Finanzordnung
TOP 12.1 Aufwandsentschädigung AStA
TOP 12.2 Aufwandsentschädigung Wahlleitung
TOP 12.3 Aufwandsentschädigung moritz.medien
TOP 13 Stärkung studentischen Wohnraums
TOP 14 C9
TOP 15 Bestätigung der Beschlüsse des AStA
TOP 16 Weltoffenheit statt Intoleranz
TOP 17 Vakanz moritz.tv
TOP 18 Festlegung der Sitzungstermine der Legislatur
TOP 19 Einberufung Vollversammlung Sommersemester 2016
TOP 20 Sonstiges

BERICHTE

StuPa
Greifswald

Universität Greifswald, StuPa, 17487 Greifswald
Rechenschaftsbericht-Nr.: 2016-04-10/07

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Studierendenschaft

Wissen
lockt.
Seit 1456

PRÄSIDIUMS BERICHT

StuPa-Sitzungen
- 12. April 2016
- Vorbereitung (Einladung über Mail, Webseite und facebook, digitales Drucksachenpaket. Druckversion-Drucksachenpaket)

StuPa Wochenende
- 8. – 10. April 2016
- Ausarbeitung von Vorträgen zur Struktur der Hochschulpolitik, der Geschäftsordnung und der Satzungen
- Teilnahme an diversen Workshops
- Suche nach Interessierten für die verschiedenen zu besetzenden Ämtern

Webseiten Aktualisierung
- 11. April
- Kommunikation mit dem Rechenzentrum, Information über facebook #Transparenz

Planung neuer Legislatur
- 4. April
- Erstellung neuer Ordner
- Überlegung der neuen Sitzungstermine
- Erarbeitung der ersten Anträge

Kommunikation mit Rechtsaufsicht bzgl. Anpassung der Ordnungen
- E-Mail-Verkehr mit Rechtsaufsicht

Teilnahme an anderen Veranstaltungen
- Medienausschuss 2. April 2016
- AStA Sitzungen

Protokolle
- Ausarbeitung und Versand an alte sowie neue StuPist*innen

StuPa
PRÄSIDIUM

PRÄSIDIUM

Präsident
Alexander Wawerek

stellv. Jonathan Dehn
stellv. Timo Neder

10.04.2016

Telefon: +49 3834 86-1750
Telefax: +49 3834 86-1752
Mail: stupa@uni-greifswald.de
Web: stupa.uni-greifswald.de

Universität Greifswald, Medienausschuss, 17487 Greifswald
Rechenschaftsbericht-Nr.: 2016-01-01/08

RECHENSCHAFTSBERICHT MEDIENAUSSCHUSS 10. APRIL 2016

momentane Mitglieder des Medienausschusses:
Björn Wieland, Oleksander Pashkur, Jonathan Dehn, Therése Altenburg, Finn Henning

Sitzung am: 2. April
- Michael Frank wurde als Stellv. Chefredakteur von moritz.tv gewählt
- Es wurde besprochen, wie die Ersti-Woche und gelaufen ist und das medien.café geplant
- wir haben uns über Gedanken über Werbung für den Medienausschuss auf dem StuPa-Wochenende ausgetauscht
- Luise Fechner, die derzeitige Chefredakteurin des moritz.magazins wird demnächst aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten und deswegen brauchen wir dringend einen neuen Medienausschuss, der sich um eine Nachfolge bemüht.

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Studierendenschaft

Wissen
lockt.
Seit 1456

M
AUSSCHUSS

MEDIENAUSSCHUSS

Vorsitz
Therése Altenburg
stellv. Jonathan Dehn

08.04.2016

Mail: stupa@uni-greifswald.de
Web: medienausschuss.wordpress.com

FINANZANTRÄGE

StuPa
Greifswald

BEWERBUNGEN

StuPa
Greifswald

AStA STRUKTUR

AStA GREIFSWALD

STAND 8. APRIL 2016

A) Leitung und Koordination

Anna-Lou Beckmann
VORSITZ 350 €

Denise Fritsche
CO-PRESSE 220 €

B) Administrativer Bereich

Alexander Lenz
FINANZEN 350 €

Annekatrin Sill
CO-FINANZEN 220 €

C) Hochschulpolitischer Bereich

HOCHSCHULPOLITIK 300 €
interkulturelle Vielfalt und Politische Bildung

CO-ANTIRASSISMUS 220 €
Intergration von Asylsuchenden sowie Flüchtlingen

Juliane Harning
CO-FACHSCHAFTEN 220 €
und Gremien

CO-ÖKOLOGIE 220 €

Autonom Lehramt 100 €

Jill Nowoitnick
Autonom Queer 100 €

D) Sozialer Bereich

Sarah Poller
SOZIALE ASPEKTE 300 €
Wohnen und Studienfinanzierung, Studierende mit Kind und Menschen mit Beeinträchtigung

Johanna Krone
CO-INTERNATIONALES 220 €

E) Studienorganisatorischer Bereich

Tatjana Maria König
STUDIUM & LEHRE 300 €
Lehramt

F) Kultureller Bereich

VERANSTALTUNGEN 300 €
Studentische Kultur & Sport

6 Hauptreferate: Vorsitz, Finanzer, HoPo, Soziale Aspekte, Studium & Lehre/Lehramt, Veranstaltung

+ **6 Co-Referate:** Finanzer, Presse, Internationales, Ökologie, AntiRa, Fachschaften & Gremien

+ **2 Autonome:** Queer, Lehramt,

= 14 Posten

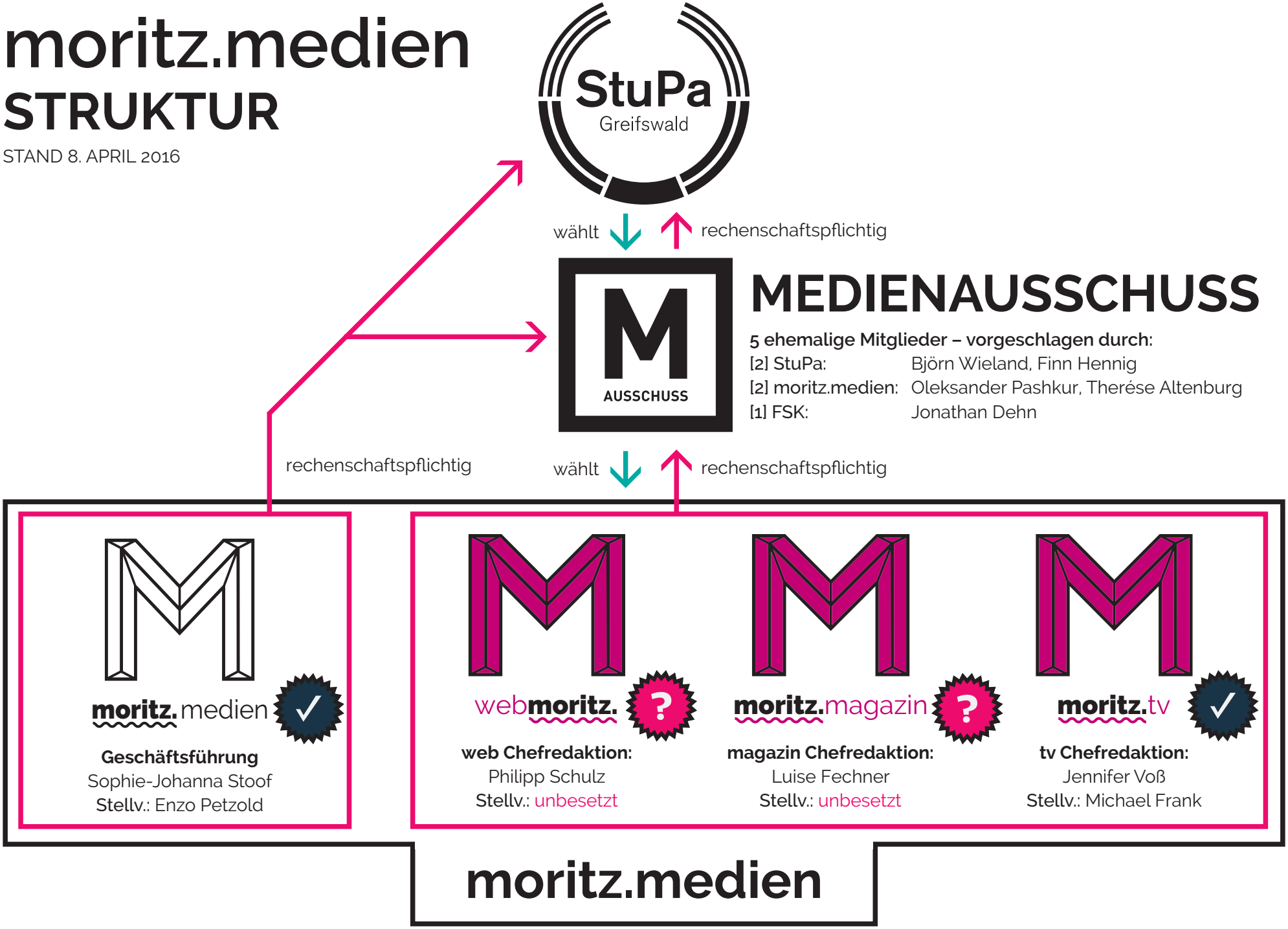
GESAMT: 3420 €

Du bist an einem Referat interessiert?

Dann bewirb dich per Mail an: vorsitz@asta-greifswald.de

moritz.medien
STRUKTUR

STAND 8. APRIL 2016



ANTRÄGE

StuPa
Greifswald

ANTRAG

Antragsstellende:
Jonathan Dehn

AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG
StuPa Präsidium

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Dem Präsidium werden als Aufwandsentschädigung 300 Euro pro Monat und zusätzlich 100
Euro pro Sitzung ausbezahlt. Die Verteilung der Aufwandsentschädigung obliegt dem Präsidium.
Die Verteilung wird dem Studierendenparlament mitgeteilt.

Begründung
Die Aufwandsentschädigungen müssen festgelegt werden.

FRAGEN?

ABSTIMMUNG Aufwandsentschädigungen Präsidium
WUNSCH: JA NEIN ENTHALTUNG
REALITÄT: JA NEIN ENTHALTUNG

ANTRAG

Antragsstellende:
Jonathan Dehn

AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG
Wahlleitung

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Den Wahlleiterinnen für die Gremienwahlen 2016 wird eine Aufwandsentschädigung von
insgesamt bis zu 525,- EUR genehmigt.

Begründung
Die Aufwandsentschädigungen müssen festgelegt werden.

FRAGEN?

ABSTIMMUNG Aufwandsentschädigungen Wahlleitung
WUNSCH: JA NEIN ENTHALTUNG
REALITÄT: JA NEIN ENTHALTUNG

SÄ-ANTRAG FO

Antragsstellende:
Jonathan Dehn

AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN
AStA – 1. Lesung

Das Studierendenparlament möge beschließen:

„§15 Aufwandsentschädigungen“ der Finanzordnung wird wie folgt angepasst:
Alte Fassung:
„(1) Die AStA-Referentinnen erhalten eine Aufwandsentschädigung, welche bis zu € 350pro Monat und Referentin beträgt. Die Co-Referentinnen und autonomen Referentinnen erhalten eine Aufwandsentschädigung,
welche bis zu € 175 pro Monat und Referentin beträgt.“
Neue Fassung:
„(1) Die AStA-Referentinnen erhalten eine Aufwandsentschädigung, welche bis zu € 350pro Monat und Referentin beträgt. Die Co-Referentinnen und autonomen Referentinnen erhalten eine Aufwandsentschädigung,
welche bis zu € 220 pro Monat und Referentin beträgt.“

Begründung
Die Aufwandsentschädigungen müssen festgelegt werden.

FRAGEN?

ABSTIMMUNG Aufwandsentschädigungen AStA
WUNSCH: JA NEIN ENTHALTUNG
REALITÄT: JA NEIN ENTHALTUNG

SÄ-ANTRAG FO

Antragsstellende:
Jonathan Dehn

AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN moritz.medien – 1. Lesung

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Aufwandsentschädigungen für die studentischen Medien werden wie folgt festgesetzt:
Die neue Geschäftsführung und die neuen Chefredaktionen der moritz.medien erhalten für den
Zeitraum der Legislatur 2016/2017 eine monatliche Aufwandsentschädigung in folgender Höhe:
Geschäftsführerin der moritz.medien: 230 €
stellvertretende Geschäftsführerin der moritz.medien: 230 €
Chefredakteurinnen der moritz.medien: je 230 €
stellvertretende Chefredakteurinnen der moritz.medien: je 230 €

Begründung
Die Aufwandsentschädigungen müssen festgelegt werden.

FRAGEN?

ABSTIMMUNG Aufwandsentschädigungen mm
WUNSCH: JA NEIN ENTHALTUNG
REALITÄT: JA NEIN ENTHALTUNG

SÄ-ANTRAG FO

Antragsstellende:
Jonathan Dehn

AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG StuPa Präsidium – 1. Lesung

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Dem Präsidium werden als Aufwandsentschädigung 300 Euro pro Monat und zusätzlich 100 Euro pro Sitzung ausbezahlt. Die Verteilung der Aufwandsentschädigung obliegt dem Präsidium. Die Verteilung wird dem Studierendenparlament mitgeteilt.
Zur Umsetzung wird die Finanzordnung der Studierendenschaft wie folgt angepasst:
§ 15 Abs. 4 der Finanzordnung wird wie folgt neu gefasst:
„(4) Das Präsidium des Studierendenparlamentes erhält eine Aufwandsentschädigung, welche bis zu 300 Euro pro Monat und zusätzlich 100 Euro pro Sitzung beträgt."

Begründung
Die Aufwandsentschädigungen müssen festgelegt werden.

FRAGEN?

ABSTIMMUNG Aufwandsentschädigungen Präsidium
WUNSCH: JA NEIN ENTHALTUNG
REALITÄT: JA NEIN ENTHALTUNG

SÄ-ANTRAG FO

Antragsstellende:
Jonathan Dehn

AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG Wahlleitung – 1. Lesung

Das Studierendenparlament möge beschließen:

„§15 Aufwandsentschädigungen" der Finanzordnung wird wie folgt angepasst:
Alte Fassung:
(2) Die Wahlleiterin und stellvertretende Wahlleiterin der Studierendenparlamentswahl erhalten eine Aufwandsentschädigung,
welche bis zu € 400 pro Wahl beträgt.
Neue Fassung:
(2) Die Wahlleiterin und stellvertretende Wahlleiterin der Studierendenparlaments- und Fachschaftsratswahl erhalten eine Aufwandsentschädigung, welche bis zu 175€ pro Person beträgt, wobei die Summe von 875 € pro Wahl nicht überschreiten darf.

Begründung
Die Aufwandsentschädigungen müssen festgelegt werden.

FRAGEN?

ABSTIMMUNG Aufwandsentschädigungen Wahlleitung
WUNSCH: JA NEIN ENTHALTUNG
REALITÄT: JA NEIN ENTHALTUNG

ANTRAG

Antragsstellende:
Stefan Lukas, Paul Zimansky, Hannes Nehls, Janek Fuchs, Erik von Malottki, Sandy Preusche, Björn Wieland, Oksana Alekseev, Jonathan Dehn

STÄRKUNG STUDENTISCHEN WOHNRAUMES - WOHNHEIM MAKARENKOSTRASSE

Das Studierendenparlament möge beschließen:

1.) Die Greifswalder Studierendenschaft fordert die Landesregierung auf, dem Studentenwerk zeitnah Landesmittel in Höhe von mind. 5 Millionen Euro für die Sanierung des Wohnheimes Makarenkostrasse zur Verfügung zu stellen.

2) Der AStA wird beauftragt, Gespräche mit den Greifswalder Landtagsabgeordneten und Landtagskandidaten aufzunehmen um diese auf die Probleme im Zusammenhang mit dem Wohnheim Makarenkostrasse aufmerksam zu machen.

3) Der AStA wird beauftragt, eine Kampagne zur stärkeren Förderung von studentischem Wohnraum vorzubereiten und dem Studierendenparlament bis zum 10. Mai vorzuschlagen.

Begründung
Das Wohnheim in der Makarenkostrasse ist in absolut schlechtem Zustand. Diese Situation ist für die Bewohner der Makarenkostrasse und das Studentenwerk nicht mehr länger tragbar. Leider zeigt das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus trotz vormaliger Zusagen nichts, um die für eine Sanierung erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren bleibt der Bedarf für studentischen Wohnraum durch das Land weiterhin unberücksichtigt und es gibt keine Anstrengungen um die Situation zu verbessern. Die Antragssteller*innen schlagen daher vor, dass sich die Studierendenschaft klar positioniert. Der AStA soll Vorschläge für Aktionen machen, die das Problem in den nächsten Monaten einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Das können Fahrraddemos, Anzeigen, Banner oder andere Dinge sein.“

FRAGEN?

ABSTIMMUNG Stärkung Studentischen Wohnraums
WUNSCH: JA NEIN ENTHALTUNG
REALITÄT: JA NEIN ENTHALTUNG

ANTRAG

Antragsstellende:
Erik von Malottki, Stefan Lukas, Paul Zimansky, Hannes Nehls, Milos Rodatos, Jonathan Dehn

C9 - NEUE HEIMAT FÜR DEN STUDI-CLUB!

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament stellt 20.000 Euro aus den Wohnsitzprämiemitteln des Sommersemsters 2014 und des Wintersemester 2014/15 für die Renovierung des alten Röntgenarchivs zum Zwecke der Unterbringung des Club 9 zur Verfügung.

Begründung
Bereits am 03.06 2015 hat das Studierendenparlament 16.000 Euro für die Förderung der studentischen Kultur aus Wohnsitzprämiemitteln bereitgestellt. Die Antragssteller schlagen vor, diese Mittel um 4.000 Euro aufzustocken und für die Sanierung der neuen Location des Club 9 Studentenclubs zur Verfügung zu stellen. Dieser Beschluss ist notwendig um auch die weiteren Investitionen des Studentenwerks und der Universität auszulösen. Sollte das Studierendenparlament zustimmen, könnte der Club 9 wahrscheinlich zum Wintersemester 2016/17 seine Neueröffnung feiern.

FRAGEN?

ABSTIMMUNG C9
WUNSCH: JA NEIN ENTHALTUNG
REALITÄT: JA NEIN ENTHALTUNG

ANTRAG

Antragsstellende:
Jonathan Dehn

BESTÄTIGUNG DER AStA BESCHLÜSSE

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament bestätigt folgenden Beschluss, welcher durch den Allgemeinen Studierendenausschuss in Vertretung für das Studierendenparlament im Wintersemester 2015/2016 beschlossen wurden:
XXX (beschlossen am XX.XX.XXXX)
„Der Allgemeine Studierendenausschuss fördert, in Vertretung des Studierendenparlamentes, die Veranstaltung des XX am XX.XX.20XX mit einer Summe von bis zu XXX €.“

Begründung
Der AStA hat seinen Auftrag pflichtgemäß wahrgenommen und wir sollten die Entscheidungen bestätigen.

ANMERKUNG:
Leider liegen die Beschlüsse dem Präsidium nicht vor. Wir hoffen, sie werden in die Tischvorlage kommen.

ABSTIMMUNG Bestätigung AStA Beschlüsse
WUNSCH: JA NEIN ENTHALTUNG
REALITÄT: JA NEIN ENTHALTUNG

ANTRAG

Antragsstellende:
Paul Zimansky, Stefan Lukas, Hannes Nehls, Erik von Malottki, Martin Hackbarth, Jonas Kettermann, Elisabeth Salzbrunn, Björn Wieland, Oksana Alekseev,Martin Grimm, Benjamin Schwarz, Magnus Schult, Antonio Chaves, Yannick van de Sand, Johannes Barsch, Laura Promehl, Stan Patzig, Marieke Schürgut, Felix Waltenburg, Lisa Marie Zinßer, Tobias Wöhner, Hannes Thoms, Philipp Schulz, Jonathan Dehn

WELTOFFENHEIT STATT INTOLERANZ

Das Studierendenparlament möge beschließen:

1.) Das Studierendenparlament kritisiert aufs Schärfste die Verleihung der Promotion an den ehemaligen Sänger der rechtsextremen Band „Hassgesang“, Maik B., durch die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät.

2.) Das Studierendenparlament distanziert sich von der Verleihung der Promotion an Maik B. und bekräftigt ihr Eintreten für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft.

3.) Das Studierendenparlament fordert die Universitätsleitung und den Dekan der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät zu einer Stellungnahme zum Sachverhalt auf.

4.) Der Allgemeine Studierendenausschuss wird beauftragt, am 27.05. eine Mahnwache vor dem Universitätshauptgebäude anlässlich der Verleihung der Promotion durchzuführen und damit die politische Bildung sowie das staatsbürgerliche Verantwortungsbewusstsein der Studierenden auf der Grundlage der verfassungsmäßigen Ordnung, gemäß Landeshochschulgesetz – LHG M-V §24, Abs. 2, zu fördern.

Begründung
Die Vergabe des Doktorentitels ist stets auch ein gesellschaftlicher Akt und trägt damit auch zur regionalen Kultur bei. Im Leitbild der Universität Greifswald heißt es:

„Die Universität lädt Menschen jeglicher Herkunft und Überzeugung ein, an akademischer Bildung teilzuhaben, gemeinsam für die Erweiterung des Wissens zu arbeiten und Kompetenzen in allen Bereichen des menschlichen Lebens und Zusammenlebens auszubilden. Daraus ergibt sich die Verpflichtung für sie und für jedes ihrer Mitglieder, in Forschung, Lehre und Studium für eine freiheitliche, zivile und demokratische Gesellschaft einzutreten und sich für das friedliche Zusammenleben der Menschen und Völker einzusetzen. Das Bewusstsein für die eigene Geschichte und die von der Wissenschaft zu bearbeitenden Fragen der Zukunft stellen in ihrer Verbindung eine wesentliche Antriebskraft für die Greifswalder Universität dar. Das Leitbild drückt das Selbstverständnis der Universität Greifswald aus und dient ihr zugleich als Orientierung für zukunftsweisende Entscheidungen...“ (Leitbild der Universität Greifswald, Beschlossen vom Rektorat am 10. Oktober 2012)

Maik B. ist bereits mehrfach mit rechtsradikalen Äußerungen in Erscheinung getreten, die in keinster Weise mit dem Leitbild der Universität Greifswald vereinbar sind. Daher ist die Ernennung des Promovierenden Maik B. zum Dr. iur. nicht nur für den Ruf der Universität und der Stadt Greifswald schädlich, sondern auch über Maßen moralisch verwerflich. Das Studierendenparlament der Universität Greifswald distanziert sich mit diesem Beschluss ausdrücklich von der genannten Ehrung und kritisiert diese aufs Schärfste.

Presseberichte:

FAZ: 06.04., http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/forschung-und-lehre/fragwuerdige-sympathien-doktortitel-fuer-nazi-14160693.html

Endstation Rechts, 08. 04., http://www.endstation-rechts.de/news/kategorie/sonstige/artikel/dr-hassgesang-universitaet-greifswald-promoviert-als-neonazi-enttarnten-ex-richter.html

FRAGEN?

ABSTIMMUNG Bestätigung AStA Beschlüsse
WUNSCH: JA NEIN ENTHALTUNG
REALITÄT: JA NEIN ENTHALTUNG

ANTRAG

Antragsstellende:
Jonathan Dehn

SITZUNGSTERMINE 26. LEGISLATUR

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die ordentlichen Sitzungen des Studierendenparlamentes im Sommersemester 2016 finden an folgenden Daten statt:

ART DER SITZUNG	DATUM	ORT
Konstituierende Sitzung	**12.04.16**	**Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße 70**
1. Ordentliche Sitzung	19.04.16	wird erfragt
2. Ordentliche Sitzung	26.04.16	wird erfragt
3. Ordentliche Sitzung	10.05.16	wird erfragt
4. Ordentliche Sitzung	24.05.16	wird erfragt
5. Ordentliche Sitzung	07.06.16	wird erfragt
6. Ordentliche Sitzung	21.06.16	wird erfragt
7. Ordentliche Sitzung	05.07.16	wird erfragt

Die ordentlichen Sitzungen des Studierendenparlamentes im Wintersemester 2016/2017 finden an folgenden Daten statt:

ART DER SITZUNG	DATUM	ORT
8. Ordentliche Sitzung	11.10.16	wird erfragt
9. Ordentliche Sitzung	25.10.16	wird erfragt
10. Ordentliche Sitzung	08.11.16	wird erfragt
11. Ordentliche Sitzung	22.11.16	wird erfragt
12. Ordentliche Sitzung	06.12.16	wird erfragt
13. Ordentliche Sitzung	20.12.16	wird erfragt
14. Ordentliche Sitzung	10.01.17	wird erfragt
15. Ordentliche Sitzung	24.01.17	wird erfragt

Begründung

Am Anfang der Legislatur müssen die Termine festgelegt werden.

In der kommenden Woche findet bereits die erste Ordentliche Sitzung statt, damit es keine außerordentliche zu sein hat. Der Vorteil ist, dass dafür die kommenden Sitzungen dieser Legislatur auch nicht in die Vorlesungsfreienzeiten fallen. Ebenso werden Ersti- und Projektwoche StuPa-Sitzungsfrei sein.

FRAGEN? EIGENE VORSCHLÄGE?

ANTRAG

Antragsstellende:
Jonathan Dehn

EINBERUFUNG DER VOLLVERSAMMLUNG 2016

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Vollversammlung des Sommersemesters 2016 wir für den 21. Juni 2016 einberufen.

Begründung

Am Anfang der Legislatur sollte die VV einberufen werden, damit die Dozierenden das in ihrem Plan frühzeitig berücksichtigen können. Der Termin findet an einem möglichst günstigen Zeitpunkt statt, weil keine Projektwoche oder andere Termine bisher anstehen.

ABSTIMMUNG SITZUNGSTERMINE 2016
WUNSCH: JA NEIN ENTHALTUNG
REALITÄT: JA NEIN ENTHALTUNG

ABSTIMMUNG EINBERUGUNG VV 2016
WUNSCH: JA NEIN ENTHALTUNG
REALITÄT: JA NEIN ENTHALTUNG

ANTRAG

Antragsstellende:
Jonathan Dehn

VAKANZ moritz.tv
STELLV. CHEFREDAKTION

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Chefredakteurin des moritz.tv, Luise Fechner, soll mit einer zusätzlichen Aufwandsentschädigung von 60 Euro pro Monat vergütet werden, da sie die vakante Stelle der stellvertretenden Chefredaktion mit vertritt. Diese Regelung gilt ab dem 21. Januar für den Zeitraum der Vakanz.

Begründung
Der Zusätzliche Mehraufwand sollte entlohnt werden.

FRAGEN?

ABSTIMMUNG VAKANZ moritz.tv
WUNSCH: JA NEIN ENTHALTUNG
REALITÄT: JA NEIN ENTHALTUNG

SONSTIGES

StuPa
Greifswald

SITZUNGSTERMINE

LEGISLATUR 2015/2016
(VORSCHLAG)

Stand 12. April 2016

Die ordentlichen Sitzungen des Studierendenparlamentes
im Sommersemester 2016 finden an folgenden Daten statt:

ART DER SITZUNG	DATUM	ORT
Konstituierende Sitzung	**12.04.16**	**Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße 70**
1. Ordentliche Sitzung	19.04.16	wird erfragt
2. Ordentliche Sitzung	26.04.16	wird erfragt
3. Ordentliche Sitzung	10.05.16	wird erfragt
4. Ordentliche Sitzung	24.05.16	wird erfragt
5. Ordentliche Sitzung	07.06.16	wird erfragt
Vollversammlung SoSe	21.06.16	wird erfragt
6. Ordentliche Sitzung	21.06.16	wird erfragt
7. Ordentliche Sitzung	05.07.16	wird erfragt

Die ordentlichen Sitzungen des Studierendenparlamentes
im Wintersemester 2016/2017 finden an folgenden Daten statt:

ART DER SITZUNG	DATUM	ORT
8. Ordentliche Sitzung	11.10.16	wird erfragt
9. Ordentliche Sitzung	25.10.16	wird erfragt
10. Ordentliche Sitzung	08.11.16	wird erfragt
11. Ordentliche Sitzung	22.11.16	wird erfragt
Vollversammlung WiSe	06.12.16	wird erfragt
12. Ordentliche Sitzung	06.12.16	wird erfragt
13. Ordentliche Sitzung	20.12.16	wird erfragt
14. Ordentliche Sitzung	10.01.17	wird erfragt
15. Ordentliche Sitzung	24.01.17	wird erfragt

MITGLIEDER DES StuPa 2016/17

DAMIT IHR DIE NAMEN AUSWENDIG LERNEN KÖNNT UND WISST, WER NEBEN EUCH SITZT.

GEWÄHLTE

Björn Wieland	516
Stefan Lukas	315
Stan Patzig	313
Carolyn Braun	237
Elisabeth Salzbrunn	235
Jonas Kettermann	216
Fabian Schmidt	204
Paul Zimansky	189
Laura Promehl	173
Marieke Schürgut	164
Antonio Chaves	163
Oksana Alekseev	162
Janek Fuchs	160
Lisa Marie Zinßler	157
Yannik van de Sand	153
Johannes Barsch	152
Danny Rühl	151
Marc Benedict	146
Maike Wolf	127
Steve Hübschmann	127
Tillmann Paul Kraft	126
Hannes Thoms	125
Lukas Neimeyer	124
Tobias Wöhner	119
Adrian Schulz	117
Weronika Janusz	114
Felix Waltenburg	108

NACHRÜCKENDE

Fabian-Rene Fischer	105
Lasse Eickmeyer	104
Philipp Léon Müller	104
Marcel Zahn	97
Levon Buniatyan	90
Lukas Neumeier	87
Michel-Frierich Schiefler	73
Renata Thomas	64
Lukas Rörentrop	63

GO ANTRÄGE

GO ANTRAG
Unterbrechung der Sitzung

GO ANTRAG
Vertagung der Sitzung

GO ANTRAG
Schluss der Sitzung

GO ANTRAG
Beschränkung der Redezeit

GO ANTRAG
Änderung der Redezeit

GO ANTRAG
Schluss der Redeliste

TO

GO ANTRAG
Änderung der Tagesordnung

TOP

GO ANTRAG
Vertagung des Tagesordnungspunktes

TOP

GO ANTRAG
Schluss des Tagesordnungspunktes
ohne Schlussabstimmung

GO ANTRAG
Personaldebatte

GO ANTRAG
Wiedereröffnung der Redeliste

GO ANTRAG
Schluss der Debatte

*AG

GO ANTRAG
Überweisung an einen neuen
Ausschuss oder eine neue StuPa AG

AG

GO ANTRAG
Überweisung an einen Ausschuss
oder eine StuPa AG

AStA

GO ANTRAG
Überweisung an den AStA

GO ANTRAG
Ausschluss der Öffentlichkeit

SATZUNG

GO ANTRAG
Hinweis auf die Satzung
oder ihre Ergänzungsordnungen

GO ANTRAG
Rückkehr zur Sache

DEBATTEN-
FÜHRUNG

GO ANTRAG
Antrag zur Debattenführung

SITZUNGS-
ORDNUNG

GO ANTRAG
Antrag zur Sitzungsordnung

ABSTIMMUNGS-
VERFAHREN

GO ANTRAG
Antrag zum Abstimmungsverfahren

GO ANTRAG
Feststellung der Beschlussfähigkeit

GO ANTRAG
Anhörung von Redner*innen
außerhalb der Redeliste

Wie immer: Keine Panik,
bleibt ruhig und gesittet.

Viel Spaß und eine
erfolgreiche Sitzung
wünscht das Präsidium.

STRUKTUR DER HOCHSCHULPOLITIK: StuPa & FSR

ALLGEMEINER STUDIERENDEN-AUSSCHUSS
(zZ. 16 Referate)

- Leitung & Koordination
  - Vorsitz
  - Presse
  - rechenschaftspflichtig
- Administration
  - Finanzen
  - Co-Finanzen
- Studienorganisatorischer Bereich
  - Studium & Lehre
  - Lehramt
- Hochschulpolitischer Bereich
  - HoPo
  - Anti-Ra
  - Gremien
  - Ökologie
- Kultur
  - Veranstaltungen
- Sozialer Bereich
  - Soziales
  - Internationales
  - Queer
- autonome Referate

wählt

HAUSHALTS-AUSSCHUSS
(5 Mitglieder)

wählt

MENSAAUSSCHUSS
(5 Mitglieder)

wählt

entsendet

Studentenwerk Greifswald

entsendet

STUDIERENDEN CLUBS

STUDENTISCHE KULTUR
SATZUNG STRUKTUR
GENDER TROUBLE
ÖKOLOGIE
E-LEARNING, DATENSCHUTZ, TRANSPARENZ, GAMIFICATION
INTERNATIONALES
BILDUNGSSTREIK
WOHNSITZPRÄMIE
SOZIALES

ARBEITS-GEMEINSCHAFTEN
(ständige tagende & unregelmäßig tagende)

setzt ein

LANDESKONFERENZ DER STUDIERENDEN-SCHAFTEN
(2 Vertretende pro Universitäten / Hochschule)

moritz.medien
(3 Redaktionen: web, tv, magazin & Geschäftsführung)

schlägen vor / wählt

MEDIENAUSSCHUSS
(5 Mitglieder – vorgeschlagen durch: StuPa [2], moritz.medien [2], FSK [1])

wählt

StuPa Greifswald
STUDIERENDEN-PARLAMENT
(27 Mitglieder)

schlägt vor

berät

rechenschaftspflichtig

wählt

FSK
FACHSCHAFTS-KONFERENZ
(22 Fachschaftsräte)

entsenden

- Medizinische Fakultät – FACHSCHAFTSRAT MEDIZIN UNIVERSITÄT GREIFSWALD – FSR ZAHNMEDIZIN
- Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
- Theologische Fakultät – FSR THEOLOGIE
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – FSRs:
  - Geographie
  - Biowissenschaften
  - Mathematik / Biomathematik
  - Geologie
  - Psychologie
  - Pharmazie
  - Fachschaft Physik
- Philosophische Fakultät – caspars kinder – FSR Nordistik – FSR Slawistik-Baltistik – Kirchenmusik & Musikwissenschaft

FACHSCHAFTSRÄTE
(22 FSRs aus 5 Fakultäten)

wählt

STUDIERENDE IN FACHSCHAFTEN

STUDIERENDENSCHAFT (ca. 12.000 Studierende)

ERNST MORITZ ARNDT UNIVERSITÄT GREIFSWALD – Studierendenschaft – Wissen lockt. Seit 1456

STRUKTUR DER HOCHSCHULPOLITIK: Senat & Fakultätsräte

ERNST MORITZ ARNDT UNIVERSITÄT GREIFSWALD – Wissen lockt. Seit 1456

REKTORAT & KANZLER*IN

HOCHSCHULLEITUNG
(Rektor*in & 2 Prorektor*innen & Kanzler*in)

wählt

SENAT

SENAT
(Erweiterter Senat[Engerer Senat]:
Professor*innen(P): 12 [12]
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen(wM): 6 [4]
Studierende(S) - 12 [4]
sonstige Mitarbeiter*innen(sM):6[2])

wählen

wählen

- FAKULTÄTSRAT DER MEDICIN (P: 12, wM: 4, S: 4, sM: 2) – wählet – DEKANAT (Dekan*in, 1-2 Prodekan*innen, sowie Studiendekan*in)
- FAKULTÄTSRAT DER RSF (P: 6, wM: 2, S: 2, sM: 1) – wählet – DEKANAT (Dekan*in, 1-2 Prodekan*innen, sowie Studiendekan*in)
- FAKULTÄTSRAT DER THEOLOGIE (P: 6, wM: 2, S: 2, sM: 1) – wählet – DEKANAT (Dekan*in, 1-2 Prodekan*innen, sowie Studiendekan*in)
- FAKULTÄTSRAT DER MATH.-NAT. (P: 12, wM: 4, S: 4, sM: 2) – wählet – DEKANAT (Dekan*in, 1-2 Prodekan*innen, sowie Studiendekan*in)
- FAKULTÄTSRAT DER PHIL.FAK. (P: 12, wM: 4, S: 4, sM: 2) – wählet – DEKANAT (Dekan*in, 1-2 Prodekan*innen, sowie Studiendekan*in)

wählen

ZUGEHÖRIGE DER JEWEILIGEN FAKULTÄTEN

PROFESSOREN, WISSENSCHAFTLICHE UND SONSTIGE MITARBEITER, STUDIERENDE

UND DANKE FÜR DEN FISCH!

Wir, das alte Präsidium, wollen uns bei allen hochschulpolitisch engagierten Akteuren für die vergangene Legislatur bedanken. Insbesondere gilt der Dank den AStA Referent*innen, den moritz.medien und den regelmäßig anwesenden StuPist*innen! Auch wenn nicht immer alles funktioniert hat, wie wir es uns wünschten, könnten wir doch einige Neuerungen einbringen und gute Projekte fördern. Wir wünschen dem neuen StuPa eine glorreiche Legislatur und dem neuen Präsidium viel Kraft und Durchhaltevermögen!

StuPa
PRÄSIDIUM
25. LEGISLATUR